

Ältestenrat der Fachgruppe Obstbau

Bonn-Rhein-Sieg
www.fachgruppe-obstbau.de

Protokoll

Am 18.11.2013 fand die 12. Sitzung um 19 Uhr in Klein-Altendorf statt.

Erschienen waren:

Elmar Schmitz-Hübsch	Gunter Herr	K.H. Häger
Joh. Auen	Anton Dick	Prof. Lenz
Dieter Linden	Erhard Thelen	Manfred Fuhr

Entschuldigt war: Franz Bellinghausen

Der Vorsitzende begrüßt den Ältestenrat. Mit Bedauern nehmen wir von der schweren Erkrankung von Franz Bellinghausen Kenntnis und wünschen ihm schnelle Genesung.

1. Das geplante Buch „Geschichte des Rheinischen Obstbau“ wird immer umfangreicher.
Von Herrn Keipert erhalten wir einen ausführlichen Bericht mit Bildern über die Geschichte der Landwirtschaftskammer Bonn. Dank für diese ausführliche Darstellung.
Gunter Herr bringt ganz tolle alte Bilder mit, aus der Zeit 1920 und später. Sie geben einen genauen Eindruck wieder, wie in dieser Zeit in guten Betrieben gewirtschaftet wurde.
Es sollen noch Archivunterlagen von Herrn Spilles hinzugefügt werden.
Auch vom Niederrhein gibt es eine sehr gute Darstellung des Obstanbaus seit den 30er Jahren (Zeit Dr. Franz Hardt) bis heute. Dank hier an Herbert Hardt.
2. Bei der Kandidatur eines Nachfolgers von Herrn J. Auen in den Landschaftsbeirat des Rhein-Sieg-Kreises ist eine kompetente Person gefunden: Herr Nöthen.
Herr J. Auen wird seinen Nachfolger informieren und motivieren.
3. Es gab einen politischen Ansatz, die Versuchsanstalt Kleinaltendorf aus Sicht von Rheinland-Pfalz wieder zurückzufahren. Die gute Nachricht brachte Dieter Linden mit, dass dieser Schrumpfprozess bis 2024 nicht stattfinden wird.
4. Die fachliche Zusammenarbeit der Fachgruppe Bonn-Rhein-Sieg und die des Niederrheins soll intensiviert werden. Diese Bitte wird an Herrn A. Mager und Herrn Völzgen weitergeleitet.
5. Der in den Koalitionsverhandlungen vorgesehene Mindestlohn von € 8,50 brutto war in längerer Diskussion. Abwarten, ob er tatsächlich kommt.

Der nächste Termin wird auf **den 20.1.14 festgelegt**. 19 Uhr wieder in Kleinaltendorf.

Karl Heinz Häger will uns mit Getränken verwöhnen.

Ende des Treffens gegen 21:10 Uhr. Manfred Fuhr